

Welche therapeutische Haltung soll eingenommen werden?

MAKS® berücksichtigt die Dyade aus Therapeutin/Therapeut und den Klientinnen/Klienten (Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen). Beide Seiten dieser Dyade werden gesehen und die jeweiligen Stärken, Schwächen und Bedürfnisse in die Ausführung der Therapie einbezogen. Ziel ist, das Wohlbefinden von *sowohl* der Klientinnen/Klienten *als auch* der Therapeutinnen/Therapeuten innerhalb der MAKS®-Therapie zu optimieren, um die Anwendung von MAKS® möglichst lange aufrecht zu erhalten.

Daher kann MAKS® nur nach dem Besuch einer zertifizierten Schulung erfolgreich durchgeführt werden, bei der neben dem organisatorischen und strukturellen Ablauf auch die notwendige therapeutische Haltung erlernt und trainiert wird. Nähere Informationen zu zertifizierten Schulungen finden Sie unter <https://clarcert.com/wissenswerk-1/wissenswerk/maks-therapeuten.html>